



Prof. Dr. med. Kilian Wegmann ist Experte für Schulter- und Ellenbogenchirurgie bei der OCM Orthopädische Chirurgie München. Die Spezialklinik ist auf die Behandlung von Erkrankungen und Verletzungen des Bewegungsapparates spezialisiert.

EXPERTE FÜR SCHULTER- UND ELLENBOGENCHIRURGIE

Was sind die häufigsten Diagnosen im Bereich Schulter- und Ellenbogengelenk?

Prof. Dr. med. Kilian Wegmann: Eine typische Verletzung ist das Auskugeln der Schulter. Dabei entstehen häufig Instabilitäten des Gelenks, sodass eine operative Therapie indiziert sein kann, um Schäden am Gelenkknochen vorzubeugen. Der häufigste Bruch an der Schulter tritt am Oberarmkopf auf, gerade bei älteren Patientinnen und Patienten mit Osteoporose. Diese Brüche sind oft nicht heilbar. Hier kann ein prothetischer Ersatz des Oberarmkopfes sinnvoll sein, damit die Gelenkfunktion und damit die Selbstständigkeit des Patienten erhalten bleibt. Am Ellenbogen ist der Bruch des Speichenkopfes eine der häufigsten knöchernen Verletzungen. Dabei wird neben dem Knochen auch der Gelenkknorpel des Speichenkopfes und des gegenüberliegenden Gelenkpartners am unteren Oberarm geschädigt, was zu schmerzhaften Arthrosen im Ellenbogen sowie zu Bewegungsverlust führen kann.

Was steht bei der Behandlung von Brüchen an Schulter und Ellenbogen im Vordergrund?

Brüche der oberen Extremität kommen häufig vor und können die Lebensqualität erheblich einschränken. Schulter und Ellenbogen sind von essenzieller Bedeutung, da wir unsere Hände ohne intakte Schulter- und Ellenbogengelenke nicht gewinnbringend einsetzen können. Bei einem steifen Ellenbogen kann man die Hand nicht zum Mund führen und Dinge nicht greifen. Daraus lässt sich schon erkennen, wie wichtig eine präzise Rekonstruktion von Frakturen an diesen Körperstellen ist. Denn wenn die Gelenkflächen nicht korrekt wiederhergestellt werden, ist das Risiko von Funktionsstörungen mit Steife, Arthrose und Schmerz deutlich erhöht. Glücklicherweise gibt es aber auch operative Ansätze, um Gelenksteife an Schulter und Ellenbogen nach unzureichender Frakturversorgung wieder zu beheben.

Wie sieht die Nachbehandlung aus?

Ohne eine gut geplante Nachbehandlung ist eine operative Therapie nur selten erfolgreich. Gerade in der Gelenkchirurgie stellen der Erhalt der Beweglichkeit und das Vermeiden einer post-operativen Gelenksteife die Kernaufgabe der Nachbehandlung dar. Dazu gehört es, die Muskulatur nach der OP schonend zu kräftigen; dabei werden die Belastungen gezielt angepasst und zum entsprechenden Zeitpunkt erhöht. Ein Erfolgsrezept ist die vertrauensvolle und kollegiale Kommunikation zwischen Operateur und Therapeut. Zudem ist es wichtig, dass wir die Patientinnen und Patienten individuell und ganzheitlich beraten, um ihre Motivation und Kooperationsbereitschaft zu wecken.

Welche besonderen Diagnose- und Therapiemöglichkeiten zeichnet die OCM für diese Art der Erkrankungen und Verletzungen aus?

An der OCM können wir auf eine umfangreiche medizinische Expertise zurückgreifen. Neben modernen Ultraschallgeräten steht ein MRT-Gerät zur Verfügung, das uns erlaubt, die knöchernen und weichteiligen Strukturen detailliert darzustellen. In enger Absprache mit unserem Radiologie-Team können wir standardisierte, aber auch individuelle Aufnahmetechniken einsetzen und die Befunde direkt mit den Patienten besprechen. Neu in der OCM: Mittels hochmoderner, strahlenarmer 3D-Bildgebung, der sogenannten digitalen Volumentomografie (DVT), können wir knöcherne Strukturen mit sehr hoher Detailschärfe darstellen und dadurch operative Eingriffe optimal planen. So können wir zum Beispiel Schulter- und Ellenbogenprothesen anhand von CT-Daten individuell für den einzelnen Patienten planen. Im OP verfügen wir ebenfalls über eine hochmoderne technische Ausstattung, damit wir unsere Patienten optimal versorgen können.

Informationen und Anmeldung:

OCM

Orthopädische Chirurgie
München

Orthopädische Chirurgie München

Steinerstraße 6

81369 München

Telefon: +49 89.206082-0

E-Mail: info@ocm-muenchen.de

www.ocm-muenchen.de



Zum Arzt-Profil von Prof. Kilian Wegmann: